

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamts

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts



Europäische Technische Bewertung

ETA-20/1081
vom 14. April 2021

Allgemeiner Teil

Technische Bewertungsstelle, die die Europäische Technische Bewertung ausstellt

Deutsches Institut für Bautechnik

Handelsname des Bauprodukts

HALFEN gezahnte Ankerschiene HZA

Produktfamilie,
zu der das Bauprodukt gehört

Ankerschienen

Hersteller

HALFEN GmbH
Liebigstraße 14
40764 Langenfeld
DEUTSCHLAND

Herstellungsbetrieb

HALFEN Werke
HALFEN Manufacturing Plants

Diese Europäische Technische Bewertung enthält

28 Seiten, davon 3 Anhänge, die fester Bestandteil dieser Bewertung sind.

Diese Europäische Technische Bewertung wird ausgestellt gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011, auf der Grundlage von

EAD 330008-03-0601, Edition 03/2021

Die Europäische Technische Bewertung wird von der Technischen Bewertungsstelle in ihrer Amtssprache ausgestellt. Übersetzungen dieser Europäischen Technischen Bewertung in andere Sprachen müssen dem Original vollständig entsprechen und müssen als solche gekennzeichnet sein.

Diese Europäische Technische Bewertung darf, auch bei elektronischer Übermittlung, nur vollständig und ungekürzt wiedergegeben werden. Nur mit schriftlicher Zustimmung der ausstellenden Technischen Bewertungsstelle kann eine teilweise Wiedergabe erfolgen. Jede teilweise Wiedergabe ist als solche zu kennzeichnen.

Die ausstellende Technische Bewertungsstelle kann diese Europäische Technische Bewertung widerrufen, insbesondere nach Unterrichtung durch die Kommission gemäß Artikel 25 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 305/2011.

Besonderer Teil

1 Technische Beschreibung des Produkts

Die HALFEN gezahnte Ankerschiene HZA ist ein System bestehend aus einer C-förmigen gezahnten Schiene aus Stahl und nichtrostendem Stahl mit mindestens zwei auf dem Profilrücken unlösbar befestigten Ankern und HALFEN Zahnschrauben.

Die Ankerschiene wird oberflächenbündig einbetoniert. In den Schienen werden HALFEN Zahnschrauben (Hammerkopf) mit entsprechenden Sechskantmuttern und Unterlegscheiben befestigt.

In Anhang A ist die Produktbeschreibung dargestellt.

2 Spezifizierung des Verwendungszwecks gemäß dem anwendbaren Europäischen Bewertungsdokument

Von den Leistungen in Abschnitt 3 kann nur ausgegangen werden, wenn die Ankerschiene entsprechend den Angaben und unter den Randbedingungen nach Anhang B verwendet wird.

Die Prüf- und Bewertungsmethoden, die dieser Europäischen Technischen Bewertung zu Grunde liegen, führen zur Annahme einer Nutzungsdauer der Ankerschiene von mindestens 50 Jahren. Die Angabe der Nutzungsdauer kann nicht als Garantie des Herstellers verstanden werden, sondern ist lediglich ein Hilfsmittel zur Auswahl des richtigen Produktes im Hinblick auf die erwartete wirtschaftlich angemessene Nutzungsdauer des Bauwerks.

3 Leistung des Produkts und Angabe der Methoden ihrer Bewertung

3.1 Mechanische Festigkeit und Standsicherheit (BWR 1)

Wesentliches Merkmal	Leistung
Charakteristischer Widerstand unter Zuglast (statische und quasi-statische Einwirkungen)	
- Widerstand gegen Stahlversagen der Anker, Verbindung und Schienenlippen	Siehe Anhang C1
- Widerstand gegen Stahlversagen der Spezialschraube	Siehe Anhang C2
- Widerstand gegen Stahlversagen durch Überschreitung der Biegefestigkeit der Schiene	Siehe Anhang A7 und C1
- Maximum Montagedrehmoment	Siehe Anhang B4
- Widerstand gegen Betonversagen durch Herausziehen des Ankers und Betonausbruch	Siehe Anhang B3 und C3
- Minimum Rand-, Achsabstand und Bauteildicke	Siehe Anhang A7 und B3
- Charakteristischer Rand- und Achsabstand gegen Spalten unter Last	Siehe Anhang C3
- Widerstand gegen lokalen Betonausbruch – lastabtragende Fläche des Ankerkopfes	Siehe Anhang A6

Charakteristischer Widerstand unter Querlast (statische und quasi-statische Einwirkungen) - Widerstand gegen Stahlversagen der Spezialschraube - Widerstand gegen Stahlversagen der Schienenlippen, Verbindung und Anker (Querlast senkrecht zur Schienenlängsachse) - Widerstand gegen Stahlversagen der Schienenlippen, Anker und Verbindung (Querlast in Schienenlängsrichtung) - Widerstand gegen Betonversagen	Siehe Anhang C8 Siehe Anhang C5 Siehe Anhang C5 und C6 Siehe Anhang C7
Charakteristischer Widerstand unter kombinierter Zug- und Querlast (statische und quasi-statische Einwirkungen)	Siehe Anhang C8
Charakteristische Widerstände für zyklische Ermüdungsbeanspruchungen unter Zuglast	Leistung nicht bewertet
Verschiebungen (statische und quasi-statische Einwirkungen)	Siehe Anhang C4 und C7
Dauerhaftigkeit	Siehe Anhang B1

3.2 Brandschutz (BWR 2)

Wesentliches Merkmal	Leistung
Brandverhalten	Klasse A1
Feuerwiderstand	Leistung nicht bewertet

4 Angewandtes System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit mit der Angabe der Rechtsgrundlage

Gemäß dem Europäischen Bewertungsdokument EAD Nr. 330008-03-0601 gilt folgende Rechtsgrundlage: [2000/273/EG].

Folgendes System ist anzuwenden: 1

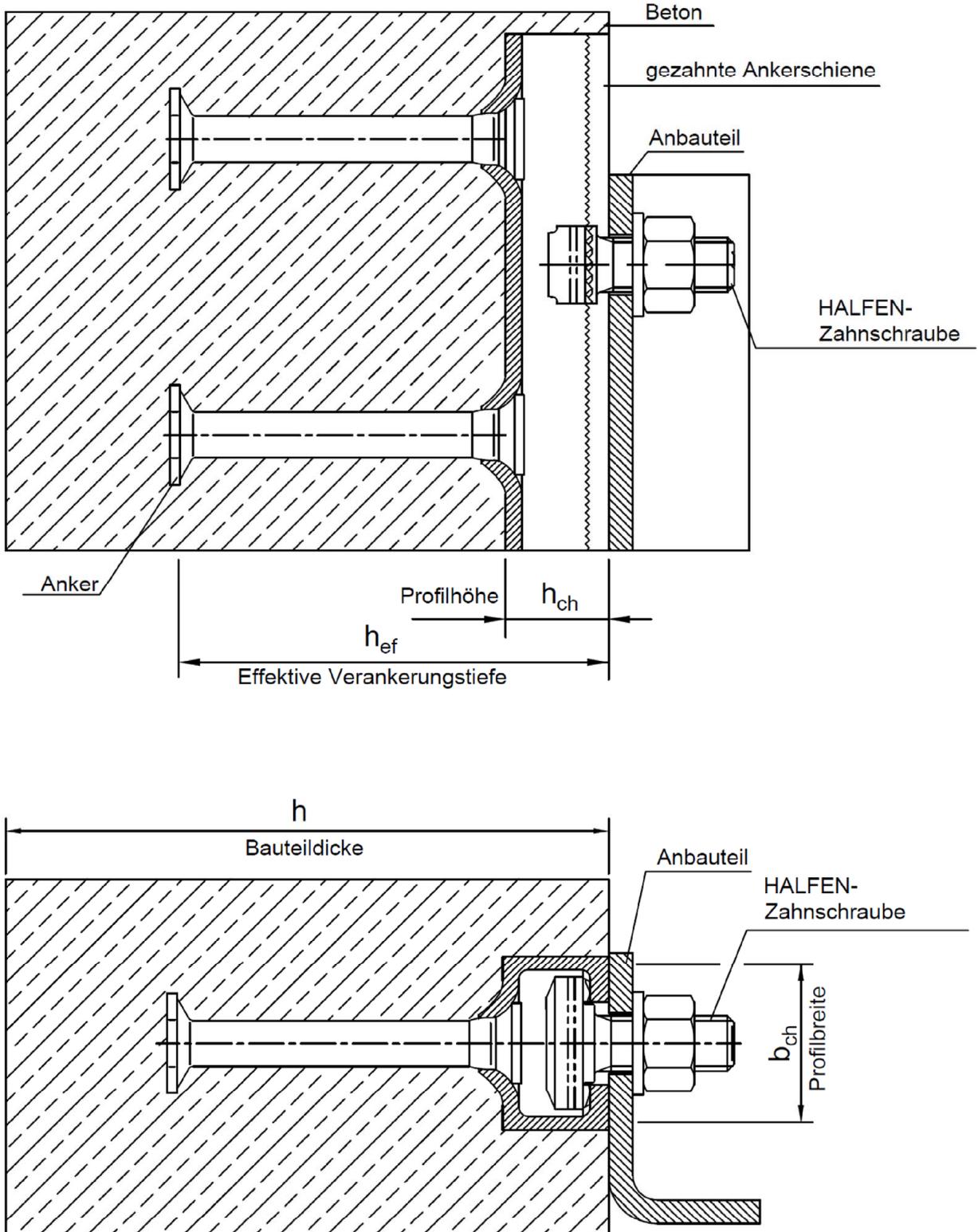
5 Für die Durchführung des Systems zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit erforderliche technische Einzelheiten gemäß anwendbarem Europäischen Bewertungsdokument

Technische Einzelheiten, die für die Durchführung des Systems zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit notwendig sind, sind Bestandteil des Kontrollplans, der beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt ist.

Ausgestellt in Berlin am 14. April 2021 vom Deutschen Institut für Bautechnik

Dipl.-Ing. Beatrix Wittstock
Referatsleiterin

Beglaubigt



HALFEN gezahnte Ankerschiene HZA

Produktbeschreibung
Einbauzustand

Anhang A1

Ankerschiene HZA DYNAGRIP		Ankerschiene HZA	
<p>2) Anker Rundform (auch als Anschweißanker in I-Form möglich)</p> <p>1) gezahntes Profil HZA 38/23</p>		<p>1) Profil HZA 41/22</p> <p>3) HALFEN-HZS Zahnschraube</p>	
<p>4) Unterlegscheibe</p> <p>5) Sechskantmutter</p>			
<p>Legende</p> <p>h_{ch} Profilhöhe</p> <p>b_{ch} Profilbreite</p> <p>h_{ef} Verankerungstiefe</p>			
<p>Kennzeichnung der HALFEN gezahnte Ankerschiene z.B.: HZA 38/23 A4</p>		<p>Kennzeichnung der HALFEN Zahnschraube z.B.: HALFEN 8.8</p>	
<p>a) Prägung auf der Innenseite des Profilrückens</p>		<p>b) Aufdruck am Profilsteg</p>	
<p>H oder HALFEN ZA 38/23 A4</p>		<p>H oder HALFEN 8.8</p>	
<p>Herstellerkennzeichen Typ der Ankerschiene Größe Werkstoff</p>		<p>Herstellerkennzeichen Festigkeitsklasse</p>	
<p>Schienenwerkstoff: <u>Stahl</u> Keine Kennzeichnung für SV <u>Nichtrostender Stahl</u> A2 A4 L4, DX F4, FA HCR</p>		<p>Schraubenwerkstoff: <u>Stahl</u> Keine Kennzeichnung <u>Nichtrostender Stahl</u> A2 A4 L4 F4, FA HCR</p>	
<p>1.0038/1.0044/1.0045 1.0242+Z/1.0529+Z 1.4301/1.4307/1.4567/1.4541 1.4401/1.4404/1.4571 1.4062/1.4162/1.4362 1.4462 1.4529/1.4547</p>		<p>1.4301/1.4307/1.4567/1.4541 1.4401/1.4404/1.4571/1.4578 1.4362 1.4462 1.4529/1.4547</p>	
<p>Festigkeitsklasse der Zahnschrauben: <u>Stahl</u> 8.8 <u>Nichtrostender Stahl</u> 50, 70</p>		<p>Festigkeitsklasse 8.8 Festigkeitsklasse 50, 70</p>	
<p>HALFEN gezahnte Ankerschiene HZA</p>			
<p>Produktbeschreibung Produkt und Kennzeichnung</p>			<p>Anhang A2</p>

Tabelle A1: Werkstoffe und Anwendungsbereiche

Teile-Nr.	Bezeichnung	Anwendungsbereiche	
		1	2
		Trockene Innenräume	Feuchte Innenräume
		Ankerschienen dürfen nur in Bauteilen unter den Bedingungen trockener Innenräume verwendet werden	
Werkstoffe			
①	Schienenprofil	Stahl 1.0038 (A), 1.0044 (A), 1.0045 (A) 1.0976 (D) feuerverzinkt $\geq 55 \mu\text{m}$ gemäß (N) 1.0242+Z (U), 1.0529+Z (U) feuerverzinkt $\geq 15 \mu\text{m}$	Stahl 1.0038 (A), 1.0044 (A), 1.0045(A) 1.0976 (D) feuerverzinkt $\geq 55 \mu\text{m}$ gemäß (N) Nichtrostender Stahl ⁵⁾ 1.4301 (G), 1.4307 (G), 1.4567 (G) 1.4541 (G)
②	Anker	Stahl 1.0038 (A), 1.0214 (B), 1.0213 (B) 1.1132 (E), 1.1122 (E), 1.5525 (I) 1.5535 (I), 1.5523 (H), 1.0045 (A) 1.0401 (C) feuerverzinkt $\geq 55 \mu\text{m}$ gemäß (N)	Stahl 1.0038 (A), 1.0214 (B), 1.0213 (B) 1.1132 (E), 1.1122 (E), 1.5525 (I) 1.5535 (I), 1.5523 (H), 1.0045 (A) 1.0401 (C) feuerverzinkt $\geq 55 \mu\text{m}$ gemäß (N) Nichtrostender Stahl ⁵⁾ 1.4301 (G), 1.4307 (G) 1.4567 (G), 1.4541 (G)
③	HALFEN Zahnschraube	Stahl Festigkeitsklasse 8.8 (J) feuerverzinkt $\geq 50 \mu\text{m}$ gemäß (P) ¹⁾	Stahl Festigkeitsklasse 8.8 (J) feuerverzinkt $\geq 50 \mu\text{m}$ gemäß (P) ¹⁾ Nichtrostender Stahl ⁵⁾ Festigkeitsklasse 50,70 (K) 1.4301 (G), 1.4307 (G) 1.4567 (G), 1.4541 (G)
④	Unterlegscheibe ³⁾ (R) und (S) Produktionsklasse A, 200 HV	Stahl EN 10025:2005 galv. verzinkt $\geq 5 \mu\text{m}$ gemäß (O)	Stahl EN 10025:2005 feuerverzinkt $\geq 50 \mu\text{m}$ gemäß (P) ¹⁾ Nichtrostender Stahl ⁵⁾ Stahlsorte A2, A3 (K)
⑤	Sechskantmuttern (T)	Stahl Festigkeitsklasse 5/8 (L) galv. verzinkt $\geq 5 \mu\text{m}$ gemäß (O)	Stahl Festigkeitsklasse 5/8 (L) feuerverzinkt $\geq 50 \mu\text{m}$ gemäß (P) ¹⁾ Nichtrostender Stahl ⁵⁾ Festigkeitsklasse 70, 80 (M) Stahlsorte A2, A3 (M)

HALFEN gezahnte Ankerschiene HZA

Produktbeschreibung
Werkstoffe und Anwendungsbereiche

Anhang A3

Tabelle A1 (Fortsetzung): Werkstoffe und Anwendungsbereiche

Teile-Nr.	Bezeichnung	Anwendungsbereiche		
		3	4	5
		gemäß EN 1993-1-4, Tab. A.2		
		Für CRC III	Für CRC IV	Für CRC V
		Werkstoffe		
①	Schienenprofil	Nichtrostender Stahl 1.4401 (G), 1.4404 (G) 1.4571 (G), 1.4362 (G) 1.4062 (F), 1.4162 (F)	Nichtrostender Stahl 1.4462 ²⁾ (G)	Nichtrostender Stahl 1.4529 (G), 1.4547 (G)
②	Anker	Nichtrostender Stahl 1.4401 (G), 1.4404 (G) 1.4571 (G), 1.4362 (G) 1.4578 (G) Stahl ⁴⁾ 1.0038 (A)	Nichtrostender Stahl 1.4462 ²⁾ (G)	Nichtrostender Stahl 1.4529 (G), 1.4547 (G)
③	HALFEN Zahnschraube	Nichtrostender Stahl Festigkeitsklasse 50,70 (K) 1.4401 (G), 1.4404 (G) 1.4571 (G), 1.4362 (G) 1.4578 (G)	Nichtrostender Stahl Festigkeitsklasse 50,70 (K) 1.4462 ²⁾ (G)	Nichtrostender Stahl Festigkeitsklasse 50,70 (K) 1.4529 (G), 1.4547 (G)
④	Unterlegscheibe ³⁾ (R) und (S) Produktionsklasse A, 200 HV	Nichtrostender Stahl Stahlsorte A4, A5 (K)	Nichtrostender Stahl 1.4462 ²⁾ (G)	Nichtrostender Stahl 1.4529 (G), 1.4547 (G)
⑤	Sechskantmuttern (T)	Nichtrostender Stahl Festigkeitsklasse 70, 80 (M) Stahlsorte A4, A5 (M)	Nichtrostender Stahl Festigkeitsklasse 70, 80 (M) 1.4462 ²⁾ (G)	Nichtrostender Stahl Festigkeitsklasse 70, 80 (M) 1.4529 (G), 1.4547 (G)

A - EN 10025-2:2004

F - EN 10088-2:2014

K - EN ISO 3506-1:2009

P - EN ISO 10684:2004

B - EN 10263-2:2017

G - EN 10088-3:2014

L - EN ISO 898-2:2012

R - EN ISO 7089:2000

C - EN 10277-2:2008

H - EN 10269:2013

M - EN ISO 3506-2:2009

S - EN ISO 7093-1:2000

D - EN 10149-2:2013

I - EN 10263-4:2017

N - EN ISO 1461:2009

T - EN ISO 4032:2012

E - EN 10263-3:2017

J - EN ISO 898-1:2013

O - EN ISO 4042:1999

U - EN 10346:2015

¹⁾ oder galv. verzinkt mit Sonderbeschichtung $\geq 12 \mu\text{m}$

⁴⁾ nur für Anschweißanker mit ausreichender
Betondeckung nach EN 1992-1-1:2004 + AC:2010

²⁾ 1.4462 nicht für Schwimmbäder geeignet

⁵⁾ Anker aus nichtrostendem Stahl nur in Kombination mit
Schienenprofil, Schraube, Unterlegscheibe und Mutter aus
nichtrostendem Stahl

³⁾ nicht im Lieferumfang enthalten

HALFEN gezahnte Ankerschiene HZA

Produktbeschreibung
Werkstoffe und Anwendungsbereiche

Anhang A4

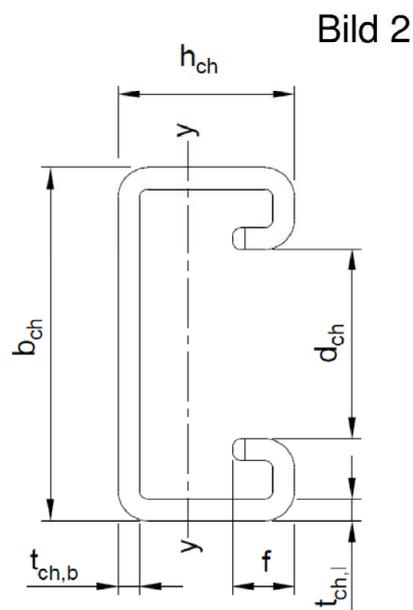
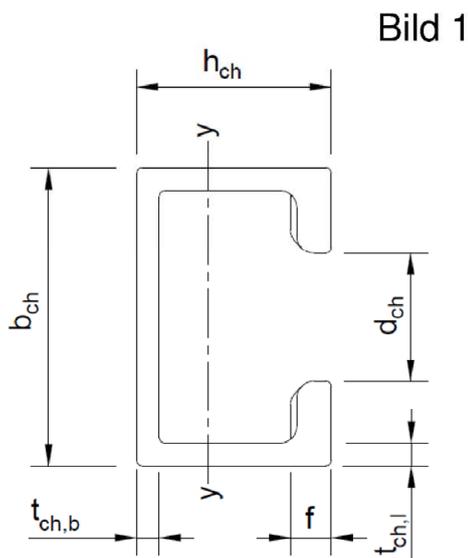


Tabelle A2: Profilabmessungen (Stahl und nichtrostender Stahl)

Ankerschiene HZA	Werkstoff		Abmessungen						
			b _{ch}	h _{ch}	t _{ch,b}	t _{ch,l}	d _{ch}	f	I _y
			[mm]						
29/20	Stahl	Bild 1	29,0	20,0	2,5	2,5	14,0	5,0	10.200
38/23	Stahl & nichtrost. Stahl		38,0	23,0	3,5	3,0	18,0	5,5	21.100
41/27	Stahl		40,0	27,0	4,2	4,0	18,0	7,0	39.000
53/34	Stahl & nichtrost. Stahl		52,5	34,0	4,0	4,0	22,5	7,5	92.600
64/44	Stahl & nichtrost. Stahl		64,0	44,0	4,5	5,0	26,0	10,0	240.300
41/22	Stahl & nichtrost. Stahl	Bild 2	41,3	20,7	2,5	2,5	22,3	7,2	12.600

HALFEN gezahnte Ankerschiene HZA

Produktbeschreibung
Profilabmessungen

Anhang A5

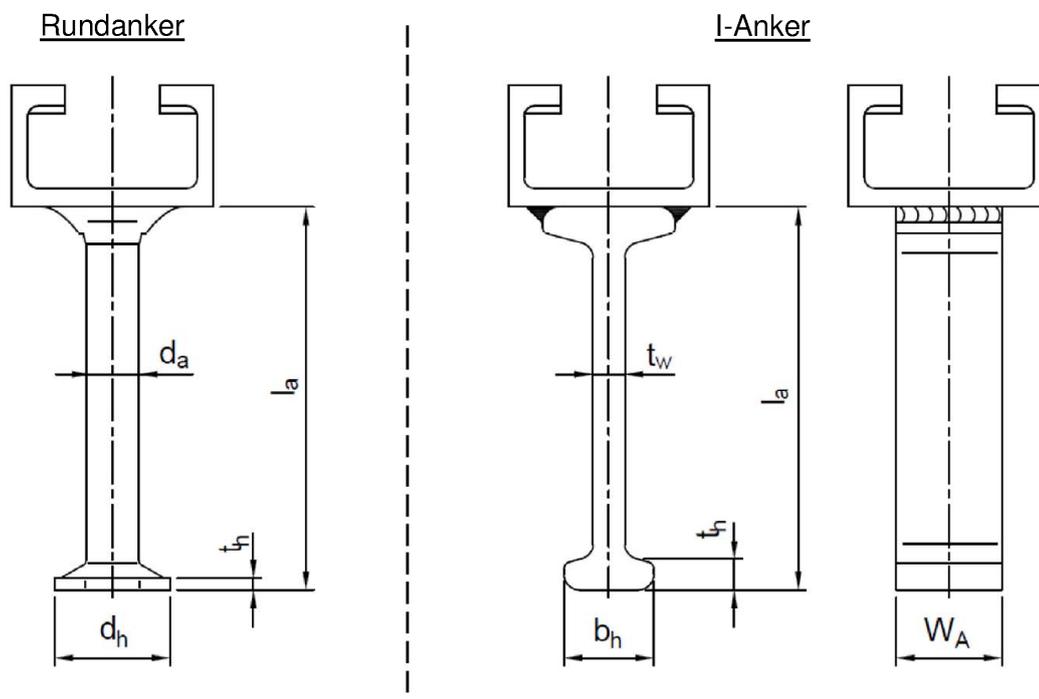


Tabelle A3: Ankerabmessungen (Rundanker und I-Anker)

Ankerschiene HZA	Rundanker					I-Anker					
	min l_a	d_a	d_h	t_h	A_h	min l_a	t_w	b_h	t_h	W_A	A_h
	[mm]				[mm ²]	[mm]				[mm ²]	
29/20	64,0	8	16	1,9	151	69	5	18	3,5	12-20	156
38/23	73,0	10	20	2,2	236	128	6	17	5	20-30	220
41/27	124,0	12	25	2,7	378	128	6	17	5	25-35	275
53/34	123,7	12	25	2,7	378	128	6	17	5	30-40	330
64/44	– ¹⁾	140	7,1	20	6	41-50	529				
41/22	63,3	8	16	1,9	151	69	5	18	3,5	12-20	156

¹⁾ Produkt nicht vorhanden

HALFEN gezahnte Ankerschiene HZA

Produktbeschreibung
Abmessungen der Anker

Anhang A6

Bild 1
Rundanker

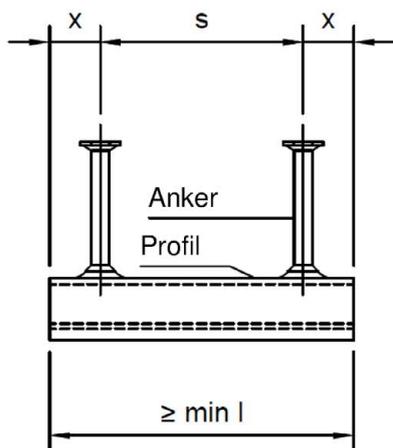


Bild 2
I-Anker

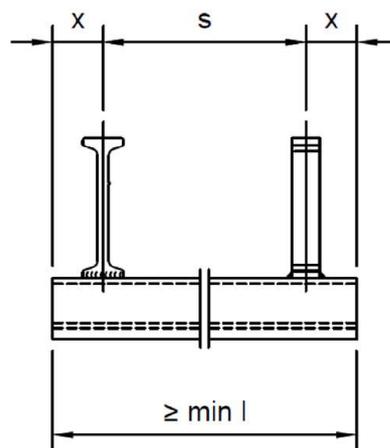


Tabelle A4: Ankeranordnung

Ankerschiene HZA	Achsabstand der Anker s		Endabstand x		Min. Schienenlänge l _{min}	
	S _{min}	S _{max}	Rundanker Bild 1	I-Anker Bild 2	Rundanker Bild 1	I-Anker Bild 2
	[mm]					
29/20	50	200	28	28	106	106
38/23	80	250	28	28	136	136
41/27	80	250	35	35	150	150
53/34	80	250	35	35	150	150
64/44	80	300	– ¹⁾	35	– ¹⁾	150
41/22	50	250	25	25	100	100

¹⁾ Produkt nicht vorhanden

HALFEN gezahnte Ankerschiene HZA

Produktbeschreibung
Ankeranordnung und Schienenlänge

Anhang A7

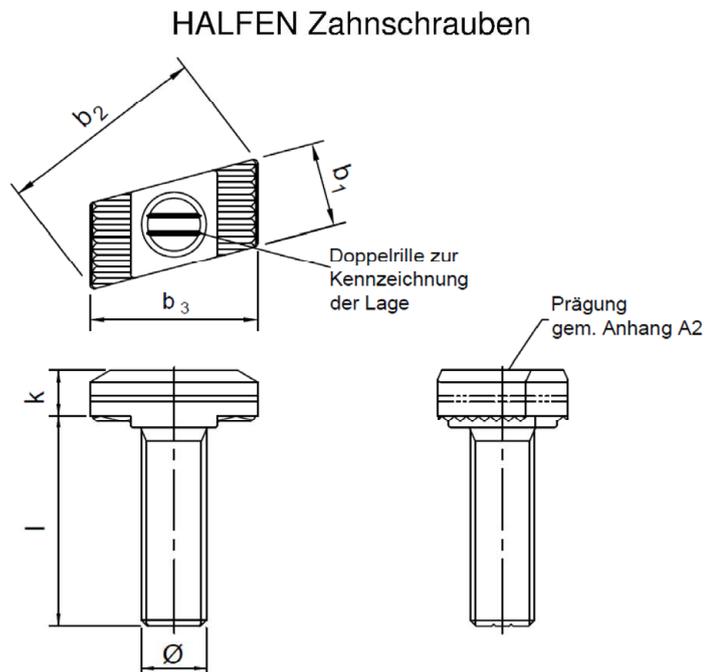


Tabelle A5: Abmessungen der HALFEN Zahnschrauben

Ankerschiene HZA	Zahnschraube HZS	Werkstoff	Durch- messer Ø	Breite b1	Diagonale b2	Länge b3	Kopfdicke k
				[mm]			
29/20	HZS 29/20	8.8	M12	13,4	27,1	20,9	6,5
38/23 und 41/27	HZS 38/23	8.8 A4-70	M12	17,0	37,0	28,8	8,0
		8.8 A4-70	M16	17,0	37,0	28,8	8,0
53/34	HZS 53/34	8.8 A4-70	M16	21,0	51,6	41,6	11,5
		8.8 A4-70	M20	21,0	51,6	41,6	13,0
64/44	HZS 64/44	8.8 A4-70	M20	24,7	63,1	51,0	14,0
		8.8 A4-70	M24	24,7	63,1	51,0	16,0
41/22	HZS 41/22	8.8	M12	20,5	42,5	34,7	5,5
		A4-50	M12	20,5	42,5	34,7	7,5
		8.8 A4-50	M16	20,5	42,5	34,7	7,5

HALFEN gezahnte Ankerschiene HZA

Produktbeschreibung
HALFEN Zahnschrauben, Abmessungen

Anhang A8

Tabelle A6: Festigkeitsklassen

	Stahl ¹⁾	Nichtrostender Stahl ¹⁾	
Festigkeitsklasse	8.8	50	70
f_{uk} [N/mm ²]	800	500	700
f_{yk} [N/mm ²]	640	210	450
Beschichtung	feuerverzinkt	-	

¹⁾ Werkstoffe gemäß Anhang A2 und Anhang A3-A4, Tab. A1

HALFEN gezahnte Ankerschiene HZA

Produktbeschreibung
HALFEN Zahnschrauben, Festigkeitsklassen

Anhang A9

Anwendungsbedingungen

Beanspruchung der Ankerschienen und Zahnschrauben:

- Statische und quasi-statische Belastung in Zug und Querlast senkrecht zur Schienenlängsrichtung sowie Querlast in Schienenlängsrichtung.

Verankerungsgrund:

- Bewehrter oder unbewehrter Normalbeton gemäß EN 206-1+A1+A2:2000.
- Festigkeitsklassen C12/15 bis C90/105 gemäß EN 206-1+A1+A2:2000.
- Gerissener oder ungerissener Beton.

Anwendungsbedingungen (Umweltbedingungen):

- Bauteile unter den Bedingungen trockener Innenräume (gezahnte Ankerschienen und Zahnschrauben gemäß Anhang A3-A4, Tabelle A1, Spalten 1 - 5)
- Bauteile unter den Bedingungen von Innenräumen mit normaler Luftfeuchte (z.B. Küchen, Bäder und Waschküchen in Wohngebäuden mit Ausnahme permanenter Dampfeinwirkung und Anwendungen unter Wasser) (gezahnte Ankerschienen und Zahnschrauben gemäß Anhang A3-A4, Tabelle A1, Spalten 2 - 5)
- Gemäß EN 1993-1-4:2006+A2:2015 in Bezug auf die Korrosionsbeständigkeitsklasse CRC III (gezahnte Ankerschienen und Zahnschrauben gemäß Anhang A4, Tabelle A1, Spalten 3 - 5)
- Gemäß EN 1993-1-4:2006+A2:2015 in Bezug auf die Korrosionsbeständigkeitsklasse CRC IV (gezahnte Ankerschienen und Zahnschrauben gemäß Anhang A4, Tabelle A1, Spalte 4-5)
- Gemäß EN 1993-1-4:2006+A2:2015 in Bezug auf die Korrosionsbeständigkeitsklasse CRC V (gezahnte Ankerschienen und Zahnschrauben gemäß Anhang A4, Tabelle A1, Spalte 5)

Bemessung:

- Ankerschienen müssen unter der Verantwortung eines auf dem Gebiet der Verankerungen und des Betonbaus erfahrenen Ingenieurs bemessen werden.
- Unter Berücksichtigung der zu verankernden Lasten sind prüfbare Berechnungen und Konstruktionszeichnungen anzufertigen. Auf den Konstruktionszeichnungen ist die Lage der Ankerschienen und Zahnschrauben anzugeben (z.B. Lage der Ankerschiene zur Bewehrung oder zu den Auflagern).
- Die Bemessung von Ankerschienen unter statischer und quasi-statischer Belastung erfolgt gemäß EOTA TR 047 "Design of Anchor Channels", März 2018, oder EN 1992-4:2018.
- Die charakteristischen Widerstände sind mit der minimalen wirksamen Verankerungstiefe berechnet.

HALFEN gezahnte Ankerschiene HZA

Verwendungszweck
Spezifikation

Anhang B1

Einbau:

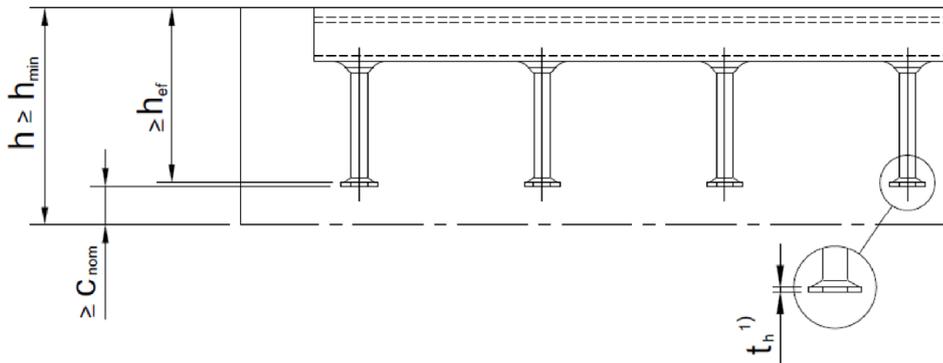
- Der Einbau der Ankerschienen erfolgt durch entsprechend geschultes Personal unter der Aufsicht des Bauleiters.
- Verwendung der Ankerschienen nur so, wie vom Hersteller geliefert - ohne Veränderungen, Umordnung oder Austausch einzelner Teile.
- Ablängen der Ankerschienen, nur wenn Stücke einschließlich der Endabstände und minimalen Schienenlängen gemäß Anhang A7, Tabelle A4 erzeugt werden und nur zur Verwendung in trockenen Innenräumen (Anhang A3, Tabelle A1, Spalte 1). Bei Ankerschienen aus nichtrostendem Stahl gibt es keinerlei Einschränkungen hinsichtlich des Korrosionsschutzes für den Einsatz von abgeschnittenen Schienenrücken, wenn das Trennen fachgerecht durchgeführt wird und eine Verunreinigung der Schnittkanten mit rostenden Materialien verhindert wird.
- Einbau nach der Montageanleitung des Herstellers gemäß Anlagen B6 und B7.
- Die Ankerschienen sind so an der Schalung, der Bewehrung oder Hilfskonstruktion zu fixieren, dass sie sich beim Verlegen der Bewehrung sowie beim Einbringen und Verdichten des Betons nicht bewegen.
- Einwandfreie Verdichtung des Betons unter dem Kopf der Anker. Die Schienen sind gegen Eindringen von Beton in den Schieneninnenraum geschützt.
- Unterlegscheiben können gemäß Anhang A3-A4 gewählt und separat durch den Anwender bezogen werden.
- Ausrichtung der Zahnschrauben (Markierung gemäß Anhang B7) rechtwinklig zur Schienenachse.
- Die angegebenen Montagedrehmomente gemäß Anhang B4 sind aufzubringen und dürfen nicht überschritten werden.

HALFEN gezahnte Ankerschiene HZA

Verwendungszweck
Spezifikation

Anhang B2

Seitenansicht



Draufsicht

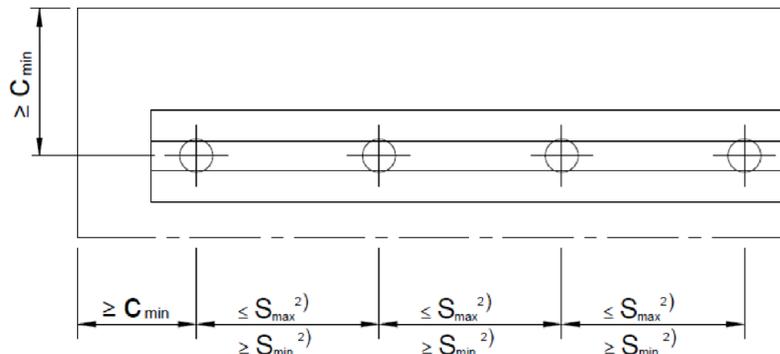


Tabelle B1: Wirksame Verankerungstiefe, Randabstand und Bauteildicke

HALFEN gezahnte Ankerschiene HZA			29/20	38/23	41/27	53/34	64/44	41/22
Min. wirksame Verankerungstiefe	[mm]	$h_{ef,min}$	82	94	148	155	178	82
Min. Randabstand		C_{min}	50	75	75	100	125	50
Min. Bauteildicke		h_{min}	$h_{ef} + t_h^{1)} + C_{nom}^{3)}$					
			125	125	170	200	200	125

1) t_h = Ankerkopfdicke

2) S_{min} , S_{max} gem. Anhang A7, Tabelle A4

3) C_{nom} gem. EN 1992-1-1 :2004 + AC 2010

HALFEN gezahnte Ankerschiene HZA

Verwendungszweck
Montageparameter der Ankerschienen

Anhang B3

Tabelle B2: Minimale Achsabstände der HALFEN Zahnschrauben und Montagedrehmomente

gezahnte Ankerschiene HZA	HALFEN Zahnschraube \varnothing	Min. Achsabstand der Zahnschrauben $S_{min,cbo}$	Montagedrehmoment $T_{inst}^{4)}$					
			Allgemein ²⁾ $T_{inst,g}$			Stahl – Stahl Kontakt ³⁾ $T_{inst,s}$		
			Stahl 8.8 ¹⁾	nichtrost. Stahl		Stahl 8.8 ¹⁾	nichtrost. Stahl	
				50 ¹⁾	70 ¹⁾		50 ¹⁾	70 ¹⁾
[mm]		[Nm]						
29/20	12	60	35	– ⁵⁾	– ⁵⁾	75	– ⁵⁾	– ⁵⁾
38/23	12	60	55	– ⁵⁾	50	75	– ⁵⁾	50
	16	80	75	– ⁵⁾	75	185	– ⁵⁾	130
41/27	12	60	75	– ⁵⁾	– ⁵⁾	75	– ⁵⁾	– ⁵⁾
	16	80	125	– ⁵⁾	– ⁵⁾	185	– ⁵⁾	– ⁵⁾
53/34	16	80	135	– ⁵⁾	130	185	– ⁵⁾	130
	20	100	165	– ⁵⁾	165	360	– ⁵⁾	250
64/44	20	100	315	– ⁵⁾	250	360	– ⁵⁾	250
	24	120	375	– ⁵⁾	335	625	– ⁵⁾	435
41/22	12	60	30	20	– ⁵⁾	50	20	– ⁵⁾
	16	80	40	50	– ⁵⁾	140	50	– ⁵⁾

¹⁾ Werkstoffe gemäß Anhang A2 und Anhang A3-A4, Tab. A1

²⁾ Gemäß Anhang B5, Bild.1

³⁾ Gemäß Anhang B5, Bild. 2

⁴⁾ T_{inst} darf nicht überschritten werden

⁵⁾ Produkt nicht vorhanden

HALFEN gezahnte Ankerschiene HZA

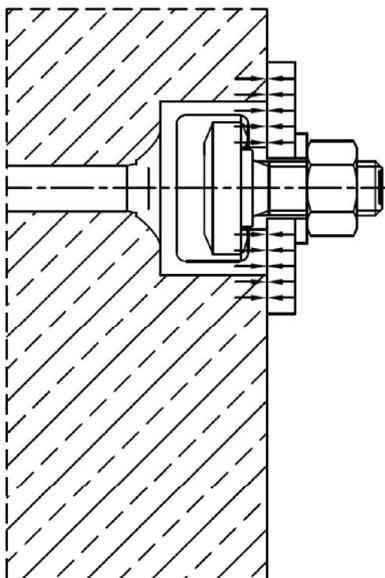
Verwendungszweck
Montageparameter der HALFEN Zahnschrauben

Anhang B4

Allgemein

Das Anbauteil befindet sich in Kontakt mit dem Schienenprofil und der Betonoberfläche.
Das Montagedrehmoment wird gemäß Anhang B4, Tabelle B2 aufgebracht und darf nicht überschritten werden.

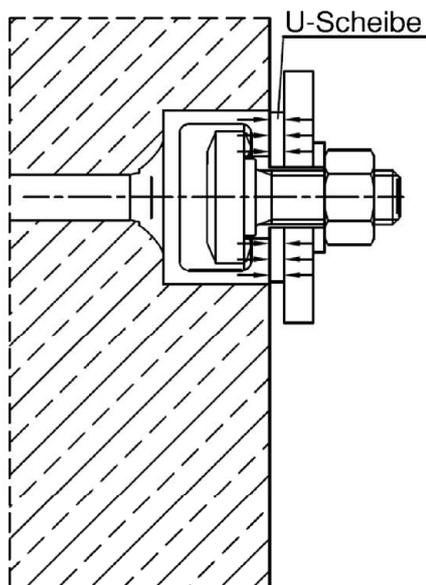
Bild. 1



Stahl – Stahl Kontakt

Das Anbauteil befindet sich nicht in Kontakt mit der Betonoberfläche. Das Anbauteil wird gegen die Ankerschiene mittels passender Stahlteile (z.B. Unterscheibe) verspannt.
Das Montagedrehmoment wird gemäß Anhang B4, Tabelle B2 aufgebracht und darf nicht überschritten werden.

Bild. 2

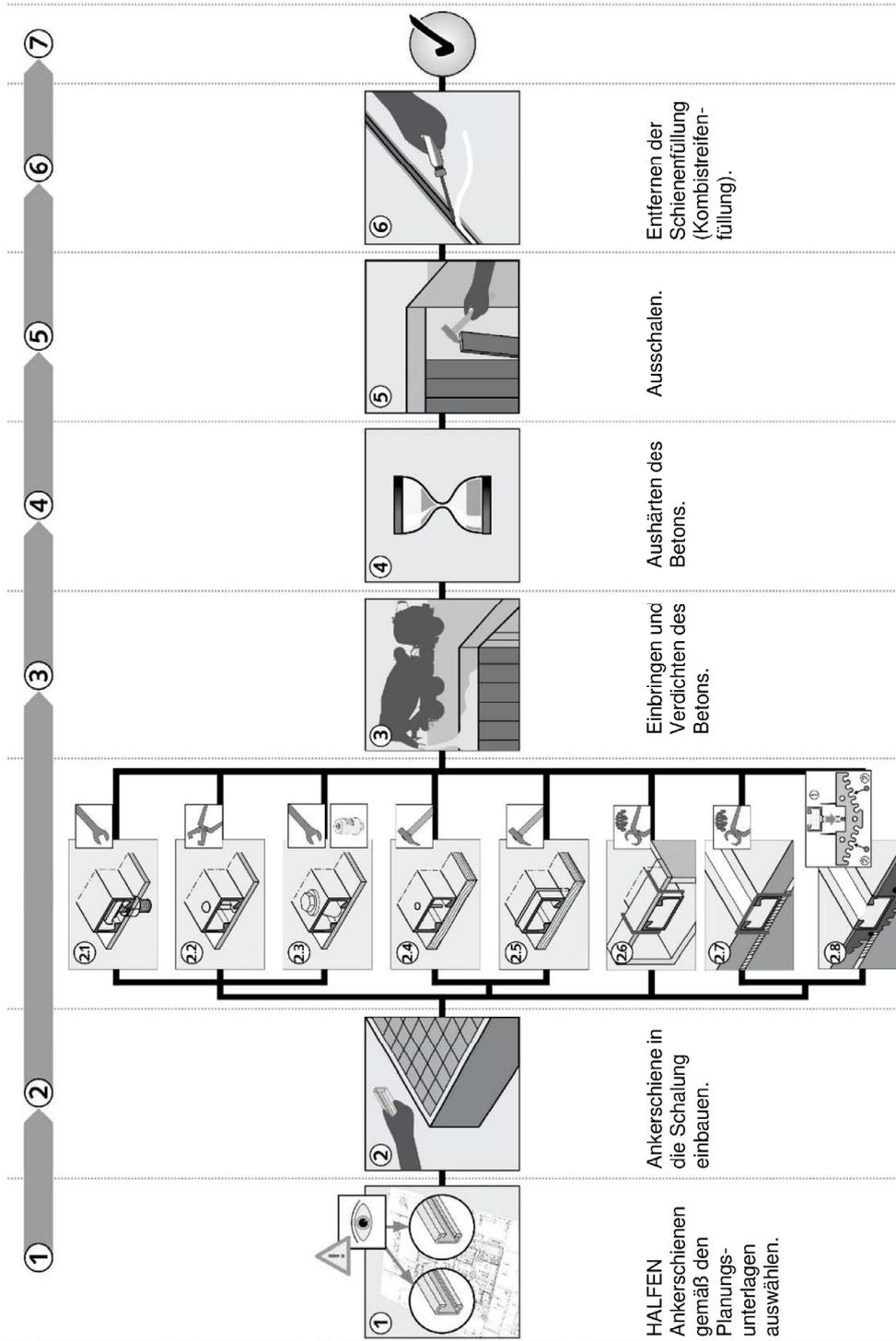


HALFEN gezahnte Ankerschiene HZA

Verwendungszweck
Lage des Anbauteils

Anhang B5

Montage der Ankerschiene



- 2.1 Stahlschalung: Befestigung mittels HALFEN Zahnschrauben durch die Schalung
- 2.2 Stahlschalung: Befestigung mittels Nieten
- 2.3 Stahlschalung: Befestigung mittels HALFEN Fixierkonus
- 2.4 Holzschalung: Befestigung mittels Nägeln
- 2.5 Holzschalung: Befestigung mittels Krampen
- 2.6 Befestigung an der Betonoberseite: Befestigung mittels Hilfskonstruktion
- 2.7 Befestigung an der Betonoberseite: Befestigung an der Bewehrung
- 2.8 Befestigung an der Betonoberseite: Befestigung auf der Bewehrung mittels HALFEN ChanClip

HALFEN gezahnte Ankerschiene HZA

Verwendungszweck
Montageanleitung der gezahnten Ankerschiene

Anhang B6

Montage der HALFEN Zahnschrauben

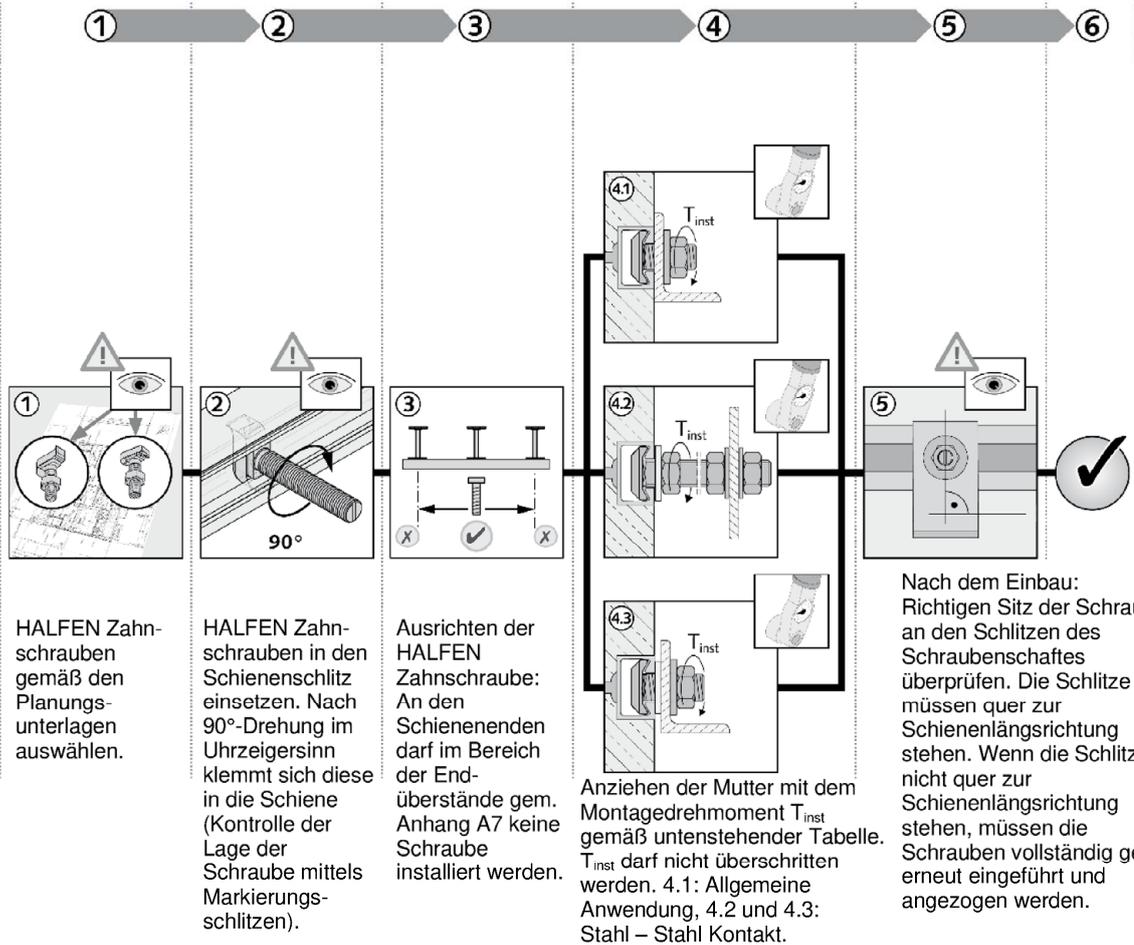


Tabelle B3: Montagedrehmoment

Lage des Anbauteils gem. Anhang B5	Werkstoff Festigkeitsklasse		Ankerschiene HZA	T_{inst} [Nm] ¹⁾					
				M12	M16	M20	M24		
Allgemein	Stahl 8.8 und (nichtrost. Stahl 50 / 70)		29/20	35	– ³⁾	– ³⁾	– ³⁾		
			38/23	55 (50)	75 (75)	– ³⁾	– ³⁾		
			41/27	75	125	– ³⁾	– ³⁾		
			53/34	– ³⁾	135 (130)	165 (165)	– ³⁾		
			64/44	– ³⁾	– ³⁾	315 (250)	375 (335)		
		41/22	30 (20)	40 (50)	– ³⁾	– ³⁾			
Stahl – Stahl Kontakt	Stahl	8.8	Alle Profile	75	50 ²⁾	185	140 ²⁾	360	625
	nichtrost. Stahl	50		20	50	– ³⁾	– ³⁾		
	Stahl	70		50	130	250	435		

¹⁾ T_{inst} darf nicht überschritten werden

²⁾ Gilt nur für HZS 41/22 M12 8.8 und für HZS 41/22 M16 8.8

³⁾ Produkt nicht vorhanden

HALFEN gezahnte Ankerschiene HZA

Verwendungszweck
Montageanleitung der HALFEN Zahnschrauben

Anhang B7

Tabelle C1: Charakteristische Widerstände unter Zuglast – Stahlversagen Ankerschiene

gezahnte Ankerschiene				29/20	38/23	41/27	53/34	64/44	41/22
Stahlversagen, Anker									
Charakteristischer Widerstand	$N_{Rk,s,a}$	[kN]	Stahl	20,1	31,4	54,0	56,5	104,7	20,1
			nichtrost. Stahl	– ²⁾	31,4	– ²⁾	56,5	104,7	22,6
Teilsicherheitsbeiwert	γ_{Ms} ¹⁾		Stahl	1,78	1,78	1,80	1,67	1,80	1,78
			nichtrost. Stahl	– ²⁾		– ²⁾			1,80
Stahlversagen, Verbindung Schiene/Anker									
Charakteristischer Widerstand	$N_{Rk,s,c}$	[kN]	Stahl	22,9	36,0	53,6	59,6	106,1	18,1
			nichtrost. Stahl	– ²⁾	40,0	– ²⁾	55,0	94,4	26,1
Teilsicherheitsbeiwert	$\gamma_{Ms,ca}$ ¹⁾		1,8						
Stahlversagen, Aufbiegung der Schienenlippen									
Achsstand der Zahnschraube für $N_{Rk,s,l}$	$S_{l,N}$	[mm]	58	76	80	105	128	83	
Charakteristischer Widerstand	$N^0_{Rk,s,l}$	[kN]	Stahl	22,9	39,3	53,6	82,5	106,1	18,1
			nichtrost. Stahl	– ²⁾	40,0	– ²⁾	55,0	94,4	26,1
Teilsicherheitsbeiwert	$\gamma_{Ms,l}$ ¹⁾		1,8						

¹⁾ Sofern andere nationale Regelungen fehlen

²⁾ Leistung nicht bewertet

Tabelle C2: Charakteristischer Biege­widerstand der Schiene

gezahnte Ankerschiene				29/20	38/23	41/27	53/34	64/44	41/22
Charakteristischer Biege­widerstand der Schiene	$M_{Rk,s,flex}$	[Nm]	Stahl	873	1497	2289	3452	6935	733
			nichtrost. Stahl	– ²⁾	1670	– ²⁾	3608	7922	749
Teilsicherheitsbeiwert	$\gamma_{Ms,flex}$ ¹⁾		1,15						

¹⁾ Sofern andere nationale Regelungen fehlen

²⁾ Leistung nicht bewertet

HALFEN gezahnte Ankerschiene HZA

Leistung
Charakteristische Widerstände unter Zuglast – Stahlversagen

Anhang C1

Tabelle C3: Charakteristische Widerstände unter Zuglast – Stahlversagen der
HALFEN Zahnschrauben

HALFEN Zahnschraube Ø				M12	M16	M20	M24	
Stahlversagen								
Charakteristischer Widerstand	N _{Rk,s}	[kN]	Stahl	8.8	67,4 (48,5) ¹⁾	125,6 (96,3) ²⁾	196,0	282,4
			nichtrost. Stahl	50 ³⁾	40,3	64,0	– ⁵⁾	– ⁵⁾
				70 ³⁾	59,0	109,9	171,5	247,1
Teilsicherheitsbeiwert	γ _{Ms} ⁴⁾	Stahl	8.8	1,50				
		nichtrost. Stahl	50 ³⁾	2,86				
			70 ³⁾	1,87				

¹⁾ Für HZS 41/22 M12 8.8

²⁾ Für HZS 41/22 M16 8.8

³⁾ Werkstoffe gemäß Anhang A2, A3 und A3

⁴⁾ Sofern andere nationale Regelungen fehlen

⁵⁾ Leistung nicht bewertet

HALFEN gezahnte Ankerschiene HZA

Leistung
Charakteristische Widerstände unter Zuglast – Stahlversagen, Zahnschrauben

Anhang C2

Tabelle C4: Charakteristische Widerstände unter Zuglast – Betonversagen

gezahnte Ankerschiene				29/20	38/23	41/27	53/34	64/44	41/22
Herausziehen									
Charakteristischer Widerstand in gerissenem Beton C12/15	Rundanker	$N_{Rk,p}$	[kN]	13,6	21,2	34,0	34,0	– ²⁾	13,6
	I-Anker			14,0	19,8	24,8	29,7	47,6	14,0
Charakteristischer Widerstand in ungerissenem Beton C12/15	Rundanker	$N_{Rk,p}$	[kN]	19,0	29,7	47,6	47,6	– ²⁾	19,0
	I-Anker			19,7	27,7	34,7	41,6	66,6	19,7
Erhöhungsfaktor für $N_{Rk,p}$ $= N_{Rk,p} (C12/15) \cdot \Psi_c$	C20/25	Ψ_c	[-]	1,67					
	C25/30			2,08					
	C30/37			2,50					
	C35/45			2,92					
	C40/50			3,33					
	C45/55			3,75					
	C50/60			4,17					
	C55/67			4,58					
≥ C60/75	5,00								
Teilsicherheitsbeiwert		$\gamma_{Mp} = \gamma_{Mc}^{1)}$		1,5					
Betonausbruch									
Produktfaktor k_1	$k_{Cr,N}$			7,9	8,1	8,6	8,7	8,9	7,9
	$k_{Ucr,N}$			11,3	11,5	12,3	12,4	12,7	11,3
Teilsicherheitsbeiwert		$\gamma_{Mc}^{1)}$		1,5					
Spalten									
Charakt. Randabstand	$c_{cr,sp}$	[mm]	246	281	445	465	534	246	
Charakt. Achsabstand	$s_{cr,sp}$		492	562	890	930	1068	492	
Teilsicherheitsbeiwert		$\gamma_{Msp}^{1)}$		1,5					

¹⁾ Sofern andere nationale Regelungen fehlen

²⁾ Leistung nicht bewertet

HALFEN gezahnte Ankerschiene HZA

Leistung
Charakteristische Widerstände unter Zuglast – Betonversagen

Anhang C3

Tabelle C5: Verschiebungen unter Zuglast

gezahnte Ankerschiene				29/20	38/23	41/27	53/34	64/44	41/22
Zuglast	N	[kN]	Stahl	6,8	9,1	14,4	22,2	38,5	5,1
			nichtrost. Stahl	– ¹⁾	10,9	– ¹⁾	21,8	37,4	8,5
Kurzzeitverschiebung	δ_{N0}	[mm]	Stahl	0,5	0,8	0,9	0,7	0,8	0,6
			nichtrost. Stahl	– ¹⁾	0,9	– ¹⁾	0,7	0,7	1,0
Langzeitverschiebung	$\delta_{N\infty}$	[mm]	Stahl	0,9	1,7	1,8	1,4	1,7	1,3
			nichtrost. Stahl	– ¹⁾	1,8	– ¹⁾	1,5	1,4	1,9

¹⁾ Leistung nicht bewertet

HALFEN gezahnte Ankerschiene HZA

Leistung
Charakteristische Widerstände unter Zuglast – Verschiebungen

Anhang C4

Tabelle C6: Charakteristische Widerstände unter Querlast – Stahlversagen

gezahnte Ankerschiene				29/20	38/23	41/27	53/34	64/44	41/22
Stahlversagen, Anker									
Charakteristischer Widerstand	$V_{Rk,s,a,y}$	[kN]	Stahl	20,1	43,9	53,6	101,1	156,3	18,1
			nichtrost. Stahl	– ²⁾	31,4	– ²⁾	55,0	94,4	22,6
	$V_{Rk,s,a,x}$	[kN]	Stahl	12,0	18,8	32,4	33,9	62,8	12,0
			nichtrost. Stahl	– ²⁾	18,8	– ²⁾	33,9	62,8	13,5
Teilsicherheitsbeiwert	$\gamma_{Ms,a,y} ; \gamma_{Ms,a,x}^1)$		Stahl	1,48	1,48	1,50	1,39	1,50	1,48
			nichtrost. Stahl	– ²⁾	1,48	– ²⁾	1,39	1,50	1,50
Stahlversagen, Verbindung Schiene/Anker									
Charakteristischer Widerstand	$V_{Rk,s,c,y}$	[kN]	Stahl	20,1	43,9	53,6	101,1	156,3	18,1
			nichtrost. Stahl	– ²⁾	31,4	– ²⁾	55,0	94,4	22,6
	$V_{Rk,s,c,x}$	[kN]	Stahl	13,7	21,6	32,2	35,8	63,7	10,9
			nichtrost. Stahl	– ²⁾	24,0	– ²⁾	33,0	56,6	15,7
Teilsicherheitsbeiwert	$\gamma_{Ms,ca,y} ; \gamma_{Ms,ca,x}^1)$		1,8						
Stahlversagen, Aufbiegung der Schienenlippen									
Achsabstand der Zahnschr. für $V_{Rk,s,l}$	$s_{l,v}$	[mm]	58	76	80	105	128	83	
Charakteristischer Widerstand	$V^0_{Rk,s,l,y}$	[kN]	Stahl	20,1	43,9	53,6	101,1	156,3	18,1
			nichtrost. Stahl	– ²⁾	31,4	– ²⁾	55,0	94,4	22,6
Teilsicherheitsbeiwert	$\gamma_{Ms,l,y}^1)$		1,8						

¹⁾ Sofern andere nationale Regelungen fehlen

²⁾ Leistung nicht bewertet

HALFEN gezahnte Ankerschiene HZA

Leistung
Charakteristische Widerstände unter Querlast – Stahlversagen

Anhang C5

Tabelle C6 (Fortsetzung): Charakteristische Widerstände unter Querlast – Stahlversagen

gezahnte Ankerschiene			29/20	38/23	41/27	53/34	64/44	41/22		
Stahlversagen, Verbindung zwischen Schienenlippen und Zahnschraube unter Querlast in Schienenlängsrichtung										
Charakteristischer Widerstand	V _{Rk,s,l,x} [kN]	M12	Stahl	12,6	23,6	23,6	– ¹⁾	– ¹⁾	14,4	
			nichtrost. Stahl	– ¹⁾	– ¹⁾	– ¹⁾	– ¹⁾	– ¹⁾	– ¹⁾	
		M16	Stahl	– ¹⁾	23,6	32,0	39,5	– ¹⁾	14,4	
			nichtrost. Stahl	– ¹⁾	24,9	– ¹⁾	51,7	– ¹⁾	14,2	
		M20	Stahl	– ¹⁾	– ¹⁾	– ¹⁾	39,5	85,8	– ¹⁾	
			nichtrost. Stahl	– ¹⁾	– ¹⁾	– ¹⁾	51,7	68,8	– ¹⁾	
		M24	Stahl	– ¹⁾	– ¹⁾	– ¹⁾	– ¹⁾	85,8	– ¹⁾	
			nichtrost. Stahl	– ¹⁾	– ¹⁾	– ¹⁾	– ¹⁾	68,8	– ¹⁾	
		Montagebeiwert	γ _{inst}	Stahl	1,0	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2
				nichtrost. Stahl	– ¹⁾	1,2	– ¹⁾	1,4	1,0	1,4

¹⁾ Leistung nicht bewertet

HALFEN gezahnte Ankerschiene HZA

Leistung
Charakteristische Widerstände unter Querlast – Stahlversagen

Anhang C6

Tabelle C7: Charakteristische Widerstände unter Querlast – Betonversagen

gezahnte Ankerschiene		29/20	38/23	41/27	53/34	64/44	41/22
Rückwärtiger Betonausbruch							
Produktfaktor	k_8 ¹⁾	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Teilsicherheitsbeiwert	γ_{Mc} ²⁾	1,5					
Betonkantenbruch							
Produktfaktor k_{12}	gerissener Beton	$k_{cr,V}$	6,1	7,5	7,5	7,5	6,5
	ungerissener Beton	$k_{ucr,V}$	8,5	10,5	10,5	10,5	9,1
Teilsicherheitsbeiwert	γ_{Mc} ²⁾	1,5					

¹⁾ Ohne Zusatzbewehrung. Bei vorhandener Zusatzbewehrung muss der Faktor k_8 mit 0,75 multipliziert werden.

²⁾ Sofern andere nationale Regelungen fehlen

Tabelle C8: Verschiebungen unter Querlast

gezahnte Ankerschiene			29/20	38/23	41/27	53/34	64/44	41/22	
Querlast in y-Richtung ¹⁾	V_y	[kN]	Stahl	8,0	12,5	21,3	22,4	41,5	7,2
			nichtrost. Stahl	– ³⁾	12,5	– ³⁾	21,8	37,5	9,0
Kurzzeitverschiebung in y-Richtung	$\delta_{V,y,0}$	[mm]	Stahl	0,9	1,8	0,9	1,4	1,6	0,6
			nichtrost. Stahl	– ³⁾	2,3	– ³⁾	2,3	4,1	0,9
Langzeitverschiebung in y-Richtung	$\delta_{V,y,\infty}$	[mm]	Stahl	1,4	2,7	1,4	2,1	2,4	0,9
			nichtrost. Stahl	– ³⁾	3,5	– ³⁾	3,4	6,2	1,4
Querlast in x-Richtung ²⁾	V_x	[kN]	Stahl	5,0	7,8	10,5	13,0	28,3	4,7
			nichtrost. Stahl	– ³⁾	8,2	– ³⁾	14,6	27,3	4,0
Kurzzeitverschiebung in x-Richtung	$\delta_{V,x,0}$	[mm]	Stahl	0,4	0,2	0,2	0,3	0,9	0,1
			nichtrost. Stahl	– ³⁾	0,6	– ³⁾	0,5	0,9	0,2
Langzeitverschiebung in x-Richtung	$\delta_{V,x,\infty}$	[mm]	Stahl	0,6	0,3	0,3	0,5	1,4	0,2
			nichtrost. Stahl	– ³⁾	0,9	– ³⁾	0,8	1,4	0,3

¹⁾ y-Richtung (senkrecht zur Schienenlängsrichtung)

²⁾ x-Richtung (in Schienenlängsrichtung)

³⁾ Leistung nicht bewertet

HALFEN gezahnte Ankerschiene HZA

Leistung
Charakteristische Widerstände und Verschiebungen unter Querlast

Anhang C7

Tabelle C9: Charakteristische Widerstände unter Querlast – Stahlversagen
HALFEN Zahnschrauben

HALFEN Zahnschrauben Ø				M12	M16	M20	M24	
Stahlversagen								
Charakteristischer Widerstand	$V_{Rk,s}$	[kN]	Stahl	8,8	33,7	62,8	98,0	141,2
			nichtrost. Stahl	50 ¹⁾	25,3	47,1	– ⁴⁾	– ⁴⁾
				70 ¹⁾	35,4	65,9	102,9	148,3
Charakteristischer Biege­widerstand	$M^0_{Rk,s}$	[Nm]	Stahl	8,8	105	266 ²⁾	519	898
			nichtrost. Stahl	50 ¹⁾	66	167	– ⁴⁾	– ⁴⁾
				70 ¹⁾	92	233	454	786
Teilsicherheitsbeiwert	γ_{Ms} ³⁾		Stahl	8,8	1,25			
		nichtrost. Stahl	50 ¹⁾	2,38				
			70 ¹⁾	1,56				

¹⁾ Werkstoffe gemäß Anhang A2 und A3-A4

²⁾ Für HZS 41/22 M16 8.8, $M^0_{Rk,s}$ wird auf 261 Nm begrenzt.

³⁾ Sofern andere nationale Regelungen fehlen

⁴⁾ Leistung nicht bewertet

Tabelle C10: Charakteristische Widerstände unter kombinierter Zug- und Querlast

gezahnte Ankerschiene	29/20	38/23	41/27	53/34	64/44	41/22
Stahlversagen: Aufbiegen der Schienenlippen und Biegung der Ankerschiene						
Produktfaktor	k_{13}	Werte gemäß EN 1992-4:2018, Abschnitt 7.4.3.1				
Stahlversagen: Versagen des Ankers und der Verbindung zwischen Anker und Schiene						
Produktfaktor	k_{14}	Werte gemäß EN 1992-4:2018, Abschnitt 7.4.3.1				

HALFEN gezahnte Ankerschiene HZA

Leistung
Char. Widerst. der HALFEN Zahnschraube unter Querlast, komb. Zug- und Querlast

Anhang C8